

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

152 (5.6.1849)

# Karlsruher Tagblatt.



Nro. 152.

Dienstag den 5. Juni

1849.

## Bekanntmachungen.

An den Gemeinderath hier.

Die Wahl der beiden Bürgermeister in hiesiger Stadt betreffend.

Nr. 10389. Nach Ansicht des provisorischen Gesetzes vom 24. d. M. ordne ich Tagfahrt zur Wahl der beiden Bürgermeister auf:

**Dienstag den 12. f. M., Vormittags 7 Uhr,**

im großen Rathhause an.

Wahlberechtigt ist nach der wiederhergestellten ursprünglichen Fassung der Gemeinde-Ordnung jeder Bürger von Karlsruhe (§. 12).

Im Uebrigen wird nach den Bestimmungen der Wahlordnung verfahren.

Der Gemeinderath wird beauftragt, die Vorbereitungs-handlungen zur Wahl vorzunehmen, das Ausschreiben hiernach zu erlassen und Bescheinigung vorzulegen.

Karlsruhe den 31. Mai 1849.

Stadtamt.

Ziegler.

vd. Kagenberger.

Indem wir obige Verfügung hiermit veröffentlichen, fügen wir die betreffenden Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Wahlbarkeit zur Stelle der Bürgermeister bei.

Wählbar sind alle Gemeindebürger.

Ausgenommen sind und können nicht gewählt werden:

- 1) Die nicht wenigstens ein Jahr in der Gemeinde das Bürgerrecht haben.
- 2) Die das fünfundschwanzigste Lebensjahr nicht zurückgelegt haben.
- 3) Die Entmündigten und Mundtodten und die in Sankt gerathenen.
- 4) Die Soldaten im wirklichen Dienste.
- 5) Alle, welche eine Zucht- oder Correctionshausstrafe erstanden haben.

Gemeindebürger, die zugleich als Staatsdiener oder ständes- oder grundherrliche Beamte, als Ortsgeistliche oder als Schullehrer angestellt sind, können die auf sie gefallene Wahl alsdann annehmen, wenn sie ihre Stelle niederlegen.

Da die Gemeinderäthe zur Zeit noch das Pfandgericht bilden, dessen Vorsteher der Bürgermeister ist, so werden die Wahlberechtigten zur Erhaltung des Credits in der Gemeinde, ihr Augenmerk auf solche Bürger richten, die neben den übrigen Erfordernissen noch schuldenfreies Vermögen besitzen, um für die aus Irrthum oder Versehen sich ergebenden nachtheiligen Folgen haften zu können.

Bei der Wichtigkeit der Handlung zweifeln wir nicht, daß sich die Wahlberechtigten zahlreich einfinden werden.

Karlsruhe den 2. Juni 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf heute anberaumte Wahl für den Hauptmann und zwei Zugmeister der 4. Compagnie, erst morgen

**Dienstag den 5. dieses, Abends 5 Uhr**

im Lokale der Lesegesellschaft statt.

Aus demselben Grunde findet die auf morgen anberaumte Wahl eines Hauptmanns der 5. Compagnie erst

**Mittwoch den 6. d. M., Abends 6 Uhr**

im Lokale der Gesellschaft Entracht statt.

Karlsruhe den 4. Juni 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Verlorene und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Zwei Geldbeutel mit einiger Münze.

## Bekanntmachung.

Das Ergebnis der gestrigen Wahl zur constituirenden Versammlung wird nach Maßgabe der Verordnung vom 19. v. M. dahier bekannt gemacht, daß folgende vier Bürger die Mehrheit der Stimmen erhielten, und zwar:

1. Brentano 1644 Stimmen.
2. Christ 1158 Stimmen.
3. Thiebauth 970 Stimmen.
4. Peter 603 Stimmen.

Karlsruhe den 4. Juni 1849.

## Die Wahlcommission.

### Bekanntmachungen.

Nr. 10365. Gegen Maler Wilhelm Maier aus Hannover liegt die Beschuldigung vor, daß er dem Herrmann Gas von Stausen nachbeschriebene Uhr unterschlagen und die weiter beschriebenen Bücher entwendet habe. Wir ersuchen sämtliche Polizeibehörden auf denselben, sowie auf diese Gegenstände fahnden und ihn im Betretungsfall mit Laufpaß hieher zu weisen; sollten aber in seinem Besitz jene Gegenstände aufgefunden werden, so wolle er gefänglich hieher geliefert und ihm dies eröffnet werden.

#### Beschreibung der Gegenstände.

Die Uhr ist von Gold, repetirt, das Zifferblatt von weißem Porzellan mit arabischen Ziffern, die Zeiger sind von Gold und die Oeffnung zum Aufziehen befindet sich auf dem Zifferblatt bei der Zahl 3. Der hintere Deckel ist gerippt mit Ausnahme einer kleinen in der Mitte befindlichen runden Stelle, welche erhaben und glatt ist, in der Größe von einem kleinen halben Kreuzer; dieselbe ist alter Façon und hat einen Werth von 7—8 Louisd'ors; dabei befand sich ein Uhrenschlüssel, bestehend aus einem viereckigen Plättchen mit einer stärkern Rahme und mit einer stählernen Kanone. Das Plättchen war verguldet und auf demselben die Buchstaben F. A. G. eingravirt.

Die beiden Bücher haben einen gewöhnlichen Pappdeckel-Einband mit braunem Papier überzogen. Auf der Rückseite befindet sich die goldene Aufschrift: „Hauf's Werke.“ Band I. und XII.

Karlsruhe den 30. Mai 1849.

Groß. Stadtamt.

Schäg.

vdt. Kagenberger a. j.

(2) [Bauaccordbegebung.] Die Anstreicherarbeit an der Kirche in Grödingen soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Kostenberechnung und die Accordbedingungen können auf dem Rathhause in Grödingen eingesehen werden, woselbst auch die versiegelten Soumissionszettel abzugeben sind.

Die Eröffnung derselben findet Samstag den 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Grödingen den 31. Mai 1849.

Bürgermeisteramt.

Walz.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 30. Mai 1849 wurden verkauft:  
108 Mtr. Haber 3 fl. 12 kr. und 3 fl. 20 kr.  
Eingestellt blieben 20 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 46781 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden vom 17. bis  
30. Mai 1849 199240 Pfund Mehl,  
246021 Pfund Mehl,  
davon verkauft 223788 „ „  
blieben aufgestellt 22233 Pfund Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Hagsfeld. [Holzversteigerung.] Donnerstag den 7. d. M. werden im hiesigen Gemeindevald, Distrikt II. Lachwald,

10 Klafier eichen Schälholz und  
925 Stück dergleichen Wellen  
öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf dem Hagsfelder-Blankensocher Weg bei der Kanalsbrücke.

Hagsfeld den 2. Juni 1849.

J. E. e. B.

Der Gemeinderath.

Martin Lang.

vdt. Kausch, Rathschreiber.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 43. ist ein Logis von 4 Zimmern mit Alkof nebst Zugehör; sodann zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 52. sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten: das eine im untern Stock, besteht in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz u. Theil am Waschhaus, das andere im obern Stock mit 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen. Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Zähringerstraße Nr. 38. (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicherkammer, auf den 23ten Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 40., ebener Erde.

Zähringerstraße Nr. 42. ist bis zum 23. Juli auf der Sommerseite der 3. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Keller, Küche, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Das Nähere deshalb ist nebenan, Nr. 44., woselbst im 2. Stock sogleich ein möblirtes Zimmer vergeben werden kann, zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6., Eck der Adlerstraße, ist im 3. Stock ein schönes Logis, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen,

sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Längestraße Nr. 32.

Im Eck der Längen- und neuen Herrenstraße sind sogleich oder auf künftigen 23. Juli im 2. und 3. Stock 2 sehr geräumige Wohnungen, bestehend aus sechs ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz, ganz oder theilweise zu vermieten, und könnte nöthigenfalls Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

Es ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen in der kleinen Herrenstraße Nr. 21. im dritten Stock.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kellnergesuch.] Im Gasthof zum Waldhorn wird ein gewandter Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches gut kochen, pugen, waschen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 23.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich willig allen Geschäften unterzieht und sogleich eintreten kann, bei F. Reich zum Stephaniabad in Beiertheim.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger militärfreier Mann sucht eine Stelle in einem hiesigen Handlungshaus, am liebsten in einem Colonialwaarengeschäft. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohes Salär. Näheres Kronenstraße Nr. 36. im zweiten Stock, bei Hrn. Kiesele.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen eine Stelle sogleich oder auf Johanni; dasselbe kann pugen, waschen, nähen, bügeln, sowie etwas kochen und besitzt gute Zeugnisse. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 20. b. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle bei einer stillen Haushaltung zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches im Kochen, Nähen und sonst in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle in die Küche oder in die Zimmer. Zu erfragen Lammstraße Nr. 10. im zweiten Stock.

(1) [Gefundenes.] Sonntag Mittag wurde ein Geldbeutel mit einiger Münze gefunden. — Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr, Durlacherthorstraße Nr. 45, in Empfang nehmen.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 16. können im Hintergebäude einige Mann Einquartierung um billigen Preis angenommen werden.

Eine Familie empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, seine und andere Wasch, auch kann die Wasch ungebügelt abgegeben, wie auch außer dem Hause gebügelt werden, und verspricht schöne und billige Arbeit. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 28. im Hintergebäude im untern Stock.

### Arbeitersgesuch.

Es können einige Schuhmachereffellen Beschäftigung finden bei Schuhmachermeister S. Ettlinger, dem Pariser Hof gegenüber.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Für die Naturbleichen  
in Caudern bei Basel,

„ Pforzheim,

„ Kork bei Kehl

nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände zur Besorgung an und sichere für sämtliche Anstalten die beste und billigste Bedienung zu

Christian Niempp,

neue Kronenstraße No. 23.

### Rechten alten Malaga

in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Couradin Haagel.

Der Unterzeichnete verzapft seine Weine wegen Bezug von hier zu herabgesetzten Preisen, den 12r zu 8 kr., den 8r zu 6 kr., den 6r zu 4 kr., den 4r zu 3 kr. per Schoppen, und über die Straße die Maas noch um 2 kr. billiger.

Louis Müller, zur Harmonie,  
innerer Zirkel Nr. 10.

### Literarische Anzeige.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist die

### Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1849

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

#### 1) Die Fahrtenpläne

der Badischen Eisenbahnen,  
der Main-Neckar-Eisenbahn,  
der Taunus-Eisenbahn,  
der Frankfurt-Hanauer Bahn,  
der Frankfurt-Offenbacher Bahn,  
der Pfälzischen Ludwigsbahn.

#### 2) Die Kurse der Eilwagen etc., für die Route von Frankfurt a/M. bis Gfringen.

#### 3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

#### 4) Die Personen-Tarife

der Badischen Eisenbahnen,  
der Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

### Bürgerwehr.

Sämmtliche Mannschaft der vierten Compagnie wird hiermit eingeladen, heute Abend präcis 5 Uhr im Lokale der Lesegesellschaft, behufs der gestrigen Anzeige, zu erscheinen.

Das Compagnie-Commando.

5. Compagnie. Da die Wahl eines Hauptmanns wegen dem Nachdienst unserer Compagnie auf Mittwoch Abend, den 6. Juni, verschoben wurde, so wird die Mannschaft zu einer Vorbesprechung auf heute, Dienstag Abends 8 Uhr, in das untere Lokal der Eintracht eingeladen.

Meßmer, Oberleitmann.

## Dampf-Schiffahrt Düsseldorfer Gesellschaft.



Die Abfahrt der Düsseldorfer Dampfboote findet vom 1. Mai d. J. an täglich, und zwar:  
Von Mannheim Morgens 6½ Uhr bis Mainz-Düsseldorf im Anschluß an den ersten Bahnzug von Heidelberg.

Jeden Montag Mittwoch, Donnerstag und Samstag nach Rotterdam. Montags und Donnerstags im direkten Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nach Mainz um 5¼ Uhr Abends (Schnellboot) im Anschluß an den ersten Zug von Efringen.  
Von Mainz täglich in der Frühe (Schnellboot) nach Koblenz und Düsseldorf statt.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, woselbst, wie bei allen Stationen Billete auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die großh. bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. März 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.  
v. Kleudgen.

vd. Oswald.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Schindler, Kaufm. von Eichstetten. Hr. Biell Bezirksförster v. Müllheim. Hr. Schmidt, Part. v. Freiburg. Hr. Meßmann, Part. von Neuschatel. Hr. Schlehre v. Biel. Herr Bilzer, Kfm. v. Baden. Hr. Merklin v. Freiburg. Hr. Weißgerber, Direktor v. Bruchsal. Hr. Stehni, Part. v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Hr. Förster, Bürgermeister von Hölzeln. Hr. Stetter, Lehrer von Wahlberg. Hr. Ditto, Part. v. Sachauhof. Hr. Baag daher. Hr. Schmidt, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Messina.

**Erbsprinzen.** Herr Gramer, Part. von Köln. Hr. Bannwarth v. Rastatt. Hr. Breck, Hüttenverwalter v. Hausen. Mad. Raneaux v. Köln. Hr. Kohnstun m. Fam. a. England. Herr Kauer, Partik. von Stuttgart. Herr Fischer, Hauptmann von Ludwigsburg. Hr. Lauenberg, Part. v. Basel. Hr. Schnegler, Fabr. von Zell. Herr Ametler mit Fam. u. Bed. a. Holland.

**Geist.** Herr Brunner, Bezirksförster v. Engen. Hr. Böhring, Obrist und Herr Walter, Hauptmann aus der Schweiz. Hr. Koft, Buchhdl. von Lahr. Hr. Dingels, Kfm. v. Basel. Hr. Auger, Kfm. v. Straßburg.

**Goldener Adler.** Herr Frei, Partik. von Worms. Hr. Müller, Stud. v. Hornberg. Hr. Merklin, Gemeinderath von Freiburg. Herr Dreher, Gemeinderath von Peterthal. Hr. Horer, Bürgermstr. v. Bodersweier. Hr. Kellier, Part. v. Stockholm. Herr Straff v. Dürheim. Hr. Figer, Bürgermeister v. Peterthal. Hr. Grevfond, Hdm. v. Etenkoben. Herr Mülenhain von Mannheim. Hr. Hüffel, Lithograph v. Wien. Hr. Colmer, Holzhdl. v. Koblenz. Hr. Enterts von Söllingen. Hr. Schmidt, Mechanikus v. Gernsbach. Hr. Meier, Hdm. v. Malsch.

**Goldener Karpfen.** Herr Gerber, Bürgermeister v. Gallenweiler. Hr. Weber, Part. v. Scherzheim. Hr. Welliser, Part. v. Garingen. Hr. Weirner, Holzhändler von Karlsburg. Hr. Schöber, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Georg u. Hr. Roth, Kaufl. v. Hochheim. Hr. Dettlieb, Part. v. Freiburg. Hr. Manz, Part. v. Balingen. Hr.

Liebenfelsch, Kfm. v. Besançon. Herr Dulage, Part. v. Paris. Hr. Dörfel, Kfm. v. Eisenstok. Hr. Kasperer v. Ulm. Hr. Haug u. Hr. Schmutz v. Barabalt. Hr. Scheibel v. Kappelrodt. Hr. Krouth v. Umweg. Hr. Landerer v. Oberbergen. Hr. Brod v. Kiegel.

**Goldenes Kreuz.** Herr Pflüger, Posthalter von Lörrach. Hr. Hangold, Prof. v. Charlottenburg. Herr Dreifuh, Prof. v. Heidelberg. Hr. Hölzer, Part. v. Verb.

**Goldenes Lamm.** Herr Hertnung u. Hr. Wasserhauser v. Weissenburg. Hr. Zeller v. Altenhausen. Hr. Smelin v. Singheim.

**Goldener Ochse.** Herr Bachmin, Part. v. Mannheim. Hr. Adrian, Holzhdl. v. Freudenstadt. Hr. Boß, Part. von Friedberg. Hr. Schinger, Kfm. von Worms. Hr. Wurg u. Hr. Adler v. Mannheim. Hr. Schieb von Paris. Hr. Rühr v. Pforzheim.

**Hof von Holland.** Herr Bernawag v. Kenzingen. Hr. Meier v. Stuttgart. Hr. Gytener a. d. Pfalz. Hr. Fröbel mit Gat. v. Berlin. Mad. Cohen m. Fam. und Bed. v. Mannheim. Hr. v. Kotte v. Freiburg. Herr Moegling v. Heidelberg. Hr. Kottmann v. Solothurn. Hr. Bauer v. Schwyz. Hr. Klein v. Sieben.

**Raffaner Hof.** Herr Erosi, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Gerst daher. Hr. Müller v. Herrheim.

**Rothes Haus.** Herr Semger u. Hr. Schreier von Dresden. Hr. Schlüssel v. Frankfurt. Hr. Kotherer v. Mosbach. Hr. Diez von Waldkirch. Hr. Werner von Oberkirch.

**Stadt Pforzheim.** Herr Reuß von Ostende. Hr. Wunsch von Tiefenbach.

**Waldhorn.** Hr. Kilian, Part. von Bleiche. Herr Weibel v. Offenburg. Hr. Benz v. Fischbach. Hr. Pestermann v. Landau. Hr. Hobbach, Offizier von Mannheim. Hr. Seittlinger, Bürgermeister v. Langenau. Hr. Glank, Kfm. v. Hohenau. Hr. Mößner v. Pforzheim.

**Zum weißen Bären.** Herr Richter v. Köln. Hr. Feine von Moosheim. Herr Meule von Baden. Herr Meier von Kiegel.

**Zähringer Hof.** Herr Schort, Kfm. v. Niederrhein. Hr. Müller von Baden. Hr. Meier und Hr. Benno v. Hamburg.